

MODULHANDBUCH

**Master-Studiengang Risikomanagement
Management von unternehmerischen Risiken (M.A.)**

**Hochschule Magdeburg-Stendal
Standort Stendal**

Inhaltsverzeichnis

Studienplan	3
Module 1. Semester	
1 Grundlagen des Risikomanagements	4
2 Strategisches Risikomanagement und Investition	6
3 IT-Risiken und Data Analytics	8
4 Personal- und Marketingrisiken	10
5 Rechtliche Grundlagen des Risikomanagements	12
6 Mathematik/Statistik/Risikoanalyse und -simulation	14
Module 2. Semester	
7 Volkswirtschaftliche Risiken und Finanzierung	16
8 Jahresabschlussanalyse/Controlling/Kennzahlenbasiertes Management	18
9 Forschungsprojekt	20
10 F+E, Produktion, Beschaffung, Logistik/Supply-Chain-Risiken	22
11 Wirtschafts- und Unternehmensethik	24
12 Sicherungsinstrumente, aktuelles Projekt/Exkursion	26
Module 3. Semester	
13 Masterseminar	28
14 Masterarbeit mit Kolloquium	30

Studienplan

Studieninhalte*	1. Semester	2. Semester	3. Semester
<i>Management Finanzwirtschaftliche Risiken</i>	Grundlagen des Risikomanagements (4/5/sV) K	Volkswirtschaftliche Risiken Finanzierung (4/5/sV) K/H/R/M	Masterseminar (1/2/sV) R
	Strategisches Risikomanagement und Investition (4/5/S) K/H/R/M	Jahresabschlussanalyse Controlling/ Kennzahlenbasiertes Management (4/5/sV) K	
<i>Operative Risiken</i>	IT-Risiken und Data Analytics (4/5/sV) K/H/R/M	Forschungsprojekt (2/5/S) WP	Masterarbeit mit Kolloquium (0/28/sV) Ma
	Personal- und Marketingrisiken (4/5/sV) K/H/R/M	F+E, Produktion, Beschaffung, Logistik/Supply-Chain-Risiken (4/5/sV) K/H/R/M	
<i>Compliance</i>	Rechtliche Grundlagen des Risikomanagements (4/5/sV) K/H/R/M	Wirtschafts- und Unternehmensethik (4/5/sV) K/H/R/M	
<i>Operative Instrumente und Anwendungen</i>	Mathematik/ Statistik Risikoanalyse und -simulation (4/5/sV) K	Sicherungsinstrumente aktuelles Projekt/ Exkursion (4/5/sV) K/H/R/M	

* Die vier Blöcke der Studieninhalte bilden kein Modul, sondern dienen der Übersicht.



Titel des Moduls Grundlagen des Risikomanagements					Code 1
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommersemester	Semester 1. Semester	Dauer 1 Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r) Prof. Dr. Michael Hoffmann/Prof. Dr. Michael Hoffmann					
Lehrveranstaltung(en) Grundlagen des Risikomanagements		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Formal: Zulassung zum Masterstudiengang • Curricular: keine; alle zur Bearbeitung des Moduls relevanten Informationen werden zu Beginn des Moduls zur Verfügung gestellt • Empfehlung: Abschluss der Module gemäß Studienverlaufsplan 					
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erkennen die Notwendigkeit des Risikomanagements und der Anwendung in den unterschiedlichen Bereichen der Wirtschaft • beherrschen die einschlägigen Grundbegriffe • verfügen über tiefergehende Kenntnisse der fachlichen Grundlagen • sind in der Lage, ausgewählte Methoden des Risikomanagements auf begrenzte Problemstellungen unter Anleitung anzuwenden 					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Definition Risiko, Risikomanagement, Risikogesellschaft • Anwendungen des Risikomanagements • Risikomanagementprozess • Überblick über die Methoden des Risikomanagements • Begriff und Inhalt von Nachhaltigkeitsrisiken 					
Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Curriculare Einbettung: Basismodul • Verwendung in anderen Studiengängen: Management im Gesundheitswesen (M.A.) 					

Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)

Romeike, F.: Erfolgsfaktor Risiko-Management 4.0: Methoden, Beispiele, Checklisten: Praxishandbuch für Industrie und Handel, Wiesbaden, Springer Gabler, akt. Aufl.

Vanini, U./Rieg, R.: Risikomanagement. Grundlagen, Instrumente, Unternehmenspraxis, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, akt. Aufl.

Heath, R.L., O'Hair, D.: Handbook of Risk and Crisis Communications, New York, Francis & Taylor, akt. Auflage

Wüst, K.: Risikomanagement. Eine Einführung mit Anwendung von Excel, München: UTB, akt. Aufl.

Moodle-Kurs mit Skript, Fallstudien, Lehrmaterial

Lehr- und Lernmethoden

Problemorientierte Lernmethode, Web und Excel-Anwendung

Unterrichts-/Lehrsprache

Deutsch

Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)

Klausur (90 Minuten)

Summary

The module 'Fundamentals of Risk Management' deals with the central concepts of risk, risk society and risk management. The integrated risk management process with its methods is the focus of the module in order to optimize the risk position of companies.



Titel des Moduls Strategisches Risikomanagement und Investition					Code 2
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommersemester	Semester 1. Semester	Dauer 1 Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r) Prof. Dr. Michael Hoffmann/Prof. Dr. Michael Hoffmann					
Lehrveranstaltung(en) Strategisches Risikomanagement und Investition		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Formal: Zulassung zum Masterstudiengang • Curricular: keine; alle zur Bearbeitung des Moduls relevanten Informationen werden zu Beginn des Moduls zur Verfügung gestellt • Empfehlung: Abschluss der Module gemäß Studienverlaufsplan 					
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erkennen die Bedeutung des Strategischen Risikomanagements für den Unternehmensbestand • beherrschen den Risikomanagementprozess im Rahmen des Strategischen Risikomanagements • verfügen über tiefere Kenntnisse der Risiken von Investitionen • sind in der Lage, ausgewählte Methoden zur Betrachtung von Investitionsrisiken anzuwenden 					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Analyse Kernrisiken und Erfolgspotentiale im Zusammenhang mit Unternehmensstrategien • Strategische Risikopolitik und Risikodeckungspotentiale • Gründe und Zeitverlauf von Investitionsrisiken • Methoden zur Berechnung von Investitionsrisiken • Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in das Risikomanagement 					
Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Curriculare Einbettung: Finanzwirtschaftliches Modul • Verwendung in anderen Studiengängen 					

Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)

Albrecht, P./Maurer, R.: Investment- und Risikomanagement. Modell, Methoden, Anwendungen, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, akt. Aufl.

Gleißner, W.: Grundlagen des Risikomanagements. Mit fundierten Informationen zu besseren Entscheidungen, München: Verlag Franz Vahlen, akt. Aufl.

Perridon, L. (u.a.): Finanzwirtschaft der Unternehmung, München: Verlag Franz Vahlen, akt. Aufl.

Wengert, H./Schittenhelm, F.A., Corporate Risk Management, Berlin/Heidelberg: Springer Gabler, akt. Aufl.

Heath, R.L., O'Hair, D.: Handbook of Risk and Crisis Communications, New York, Francis & Taylor, akt. Auflage

Moodle-Kurs mit Skript, Fallstudien, Lehrmaterial

Lehr- und Lernmethoden

Problemorientierte Lernmethode, Web und Excel-Anwendung

Unterrichts-/Lehrsprache

Deutsch

Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)

Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit oder Referat, Bekanntgabe der Prüfungsleistung zu Beginn des Moduls

Summary

The 'Strategic Risk Management and Investment' module deals with risks that affect a company's strategy, identifying and managing them, and providing impetus for the company's strategic planning so that negative effects can be mitigated.



Titel des Moduls IT-Risiken und Data Analytics					Code 3
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommersemester	Semester 1. Semester	Dauer 1 Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r) Prof. Dr. Michael Herzog/Prof. Dr. Michael Herzog					
Lehrveranstaltung(en) IT-Risiken und Data Analytics		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Formal: Zulassung zum Masterstudiengang • Curricular: keine; alle zur Bearbeitung des Moduls relevanten Informationen werden zu Beginn des Moduls zur Verfügung gestellt • Empfehlung: Abschluss der Module gemäß Studienverlaufsplan 					
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen ein aktuelles Portfolio von Gefahren der Informationssystemsicherheit • verstehen ausgewählte Risikoszenarien (Cyber Security Risks) • sind in der Lage, Methoden zur IT-Risikoinventarisierung anzuwenden und IT-Risiken zu bewerten • können Daten aus verschiedenen Quellen erschließen und analysieren • lernen Pivot-Analysen mit einem Data-Analytics-Tool selbständig durchzuführen • entwickeln Verfahren zur Überwachung von Risiko-Kennzahlen im Team • kreieren Visualisierungen von großen Datenmengen • verstehen aktuelle betriebliche/wissenschaftliche Konzepte der IT-Sicherheit 					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Cyber Security Risks: Überblick und Beispiele • Erarbeitung von Fallstudien zur Risikoinventarisierung und Risikobewertung mit Schwerpunkt IT-Risiken • Fallstudienbasierte Entwicklung von IT-Risikomaßnahmen • Konzepte und Standards des IT-Risikomanagements und der IT-Governance • Rechnerübungen: Datenanalyse, Pivot-Analysen, Geo-Referenzierung, Visualisierungskonzepte • Rechnerübungen: Risikokennzahlen und Dashboards • Unternehmens-Exkursion oder Konferenzbesuch zum Schwerpunkt IT/Risikomanagement • Diskurs zu ausgewählten Konzepten und Methoden der Big Data Visualisierung 					

Verwendbarkeit des Moduls

- Curriculare Einbettung: Operative Risiken

Verwendung in anderen Studiengängen: Digital Business Management (M.Sc.)

Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)

Klipper: Information Security Risk Management, Springer, akt. Auflage

Symantec Internet Security Threat Report

AV-Test Magdeburg, IT-Sicherheitsreport

Königs: IT-Risikomanagement mit System, Springer, akt. Auflage

BSI Grundschutzkompendium (Online)

Mainzer, Klaus (2014): Die Berechnung der Welt: Von der Weltformel zu Big Data, C.H. Beck Verlag, München 2014.

Provist, Foster / Fawcett, Tom: Data Science for Business: What you need to know about data mining and data-analytic thinking, O'Reilly and Associates, akt. Auflage

Aktuelle Fallstudien, Informationsblätter, Arbeitsblätter, Lösungsbeispiele zum IT-Risikomanagement

Lehr- und Lernmethoden

Fallstudienarbeit, Präsentationen, Streitgespräch, Exkursion, Rechnerübungen

Unterrichts-/Lehrsprache

Deutsch/ Material teilweise Englisch

Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)

Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit oder Referat, Bekanntgabe der Prüfungsleistung zu Beginn des Moduls

Summary

Students learn to identify the IT risk, to assess the risk, to treat the risk and to report the risk.



Titel des Moduls Personal- und Marketingrisiken					Code 4
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommersemester	Semester 1. Semester	Dauer 1 Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r) Prof. Dr. Torsten Heitjans/ Prof. Dr. Torsten Heitjans					
Lehrveranstaltung(en) Personal- und Marketingrisiken		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Formal: Zulassung zum Masterstudiengang • Curricular: keine; alle zur Bearbeitung des Moduls relevanten Informationen werden zu Beginn des Moduls zur Verfügung gestellt • Empfehlung: Abschluss der Module gemäß Studienverlaufsplan 					
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben gründliche Fachkenntnisse für die Arbeitskomplexe Marketing, Krisenkommunikation und Personalmanagement bezüglich des Risikomanagements • lernen Risikomanagementmethoden selbstständig anzuwenden • können Risiken analysieren und tatsächliche Risikofälle aus der Praxis beurteilen • sind in der Lage, Lösungsvorschläge zu erarbeiten (Case Studies) • verbessern ihre Kommunikationsfähigkeiten und Soft Skills durch Teilnahme an Diskussionsrunden und Teamarbeiten 					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Risiken im Vertriebs- und Kommunikationsmanagement • Risiken in der Marketingkommunikation, insbesondere im Rahmen sozialer Netzwerke • Personalrisiken • Krisenkommunikation, Risikokommunikation, persönliche/ digitale Kommunikation • Unternehmensresilienz durch Nachhaltigkeitsmanagement 					
Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Curriculare Einbettung: Operative Risiken • Verwendung in anderen Studiengängen: Management im Gesundheitswesen (M.A.) 					

Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)

Kotler, Ph./Keller, K.L./Bliemel, F.: Marketing-Management. Pearson, akt. Aufl.

Schweiger, G./Schrattenecker, G.: Werbung. UTB, akt. Aufl.

Coombs, W.T./Holladay, S.J. (eds.): The Handbook of Crisis Communication, Wiley-Blackwell, akt. Aufl.

Kobi, J.-M.: Personalrisikomanagement, Strategien zur Steigerung des People Value. Gabler, akt. Aufl.

O'Hair, H., Heath, R.: Handbook of Risk and Crisis Communication, Taylor & Francis, akt. Aufl.

Abrahams, D.: Brand Risk - Adding Risk Literacy to Brand Management, Taylor & Francis, akt. Aufl.

Woods, M.: Risk Management in Organisations - An Integrated Case Study Approach, Taylor & Francis, akt. Aufl.

Scott, C., Engemann Kr., Engemann Ku.: Organizational Risk Management - Managing for Uncertainty and Ambiguity, akt. Aufl.

Lehr- und Lernmethoden

seminaristische Vorlesung, Vorträge

Unterrichts-/Lehrsprache

Deutsch

Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)

Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit oder Referat, Bekanntgabe der Prüfungsleistung zu Beginn des Moduls

Summary

Content: risks in sales and communication management; risks in marketing communication, especially in the context of social networks; personnel risks; crisis communication and risk communication; corporate resilience through sustainability management



Titel des Moduls Rechtliche Grundlagen des Risikomanagements					Code 5
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommersemester	Semester 1. Semester	Dauer 1 Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r) Prof. Dr. Lydia Bittner, LL.M.oec.int. / Prof. Dr. Lydia Bittner, LL.M.oec.int.					
Lehrveranstaltung(en) Rechtliche Grundlagen des Risikomanagements		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 68	Selbststudium 82	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Formal: Zulassung zum Masterstudiengang • Curricular: keine; alle zur Bearbeitung des Moduls relevanten Informationen werden zu Beginn des Moduls zur Verfügung gestellt. • Empfehlung: Abschluss der Module gemäß Studienverlaufsplan 					
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wichtigsten Bereiche des Kreditsicherungs-, Insolvenz- und Sanierungsrechts sowie des internationalen Wirtschafts- und Vertragsrechts und des Risiko- und Vertragsmanagements • können juristische Probleme erkennen und selbstständig oder im Dialog mit Beratern lösen, • sind in der Lage, privatrechtliche Probleme bei wirtschaftlichen Tätigkeiten zu erkennen und einer ersten qualifizierten Beurteilung zu unterziehen, • entwickeln die Kompetenz, Risikopotential in den behandelten Bereichen zu erkennen und angemessene Maßnahmen einzuleiten, • besitzen die Fähigkeit, mit Fachvertretern (z.B. Rechtsanwälten, Insolvenzverwaltern, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern, Kreditberatern) zu kommunizieren und vorhandene Problemstellen zu bearbeiten. 					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz x Methodenkompetenz x Systemkompetenz x Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Kreditsicherungsrecht • Insolvenzrecht (einschließlich Arbeitsrecht in der Insolvenz) • Sanierungsrecht (einschließlich StaRUG) • internationales Wirtschafts- und Vertragsrecht • Risiko- und Vertragsmanagement 					

Verwendbarkeit des Moduls

Curriculare Einbettung: Compliance. Vermittlung der Kenntnisse des juristischen Rahmens für die weiteren Module, insbesondere Wirtschaftsethik und Risikomanagement.

Die Inhalte des Moduls

- spielen eine Rolle für Entscheidungen innerhalb eines Unternehmens zum Umgang mit Kreditrisiken sowie in der Krise des Unternehmens
- lehren den Umgang im internationalen Wirtschafts- und Vertragsmanagement.

Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)

- Skripte und zur Verfügung gestellte Fallbeispiele und -lösungen
- Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Lehr- und Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung, Fallbeispiele und –bearbeitungen, Präsentationen

Unterrichts-/Lehrsprache

Deutsch

Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)

Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit oder Referat, Bekanntgabe der Prüfungsleistung zu Beginn des Moduls

Summary

The 'Legal Foundations of Risk Management' module teaches the legal framework of risk management from the relevant areas of credit and insolvency risks and gives an overview of the international economy and contract law and risk and contract management as well.



Titel des Moduls Mathematik/ Statistik, Risikoanalyse und -simulation					Code 6
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommersemester	Semester 1. Semester	Dauer 1 Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r) Dr. Jürgen Bennies/Dr. Jürgen Bennies					
Lehrveranstaltung(en) Mathematik/ Statistik, Risikoanalyse und -simulation		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Formal: Zulassung zum Masterstudiengang • Curricular: keine; alle zur Bearbeitung des Moduls relevanten Informationen werden zu Beginn des Moduls zur Verfügung gestellt • Empfehlung: Abschluss der Module gemäß Studienverlaufsplan 					
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, Risiken zu quantifizieren und eine Risikoanalyse durchzuführen • lernen Risiken durch Wahrscheinlichkeitsverteilungen von Zufallsvariablen zu beschreiben • können verschiedene Risikokennzahlen berechnen, interpretieren und anwenden • erkennen Abhängigkeiten von Teilrisiken und können in einfachen Fällen eine Gesamtbewertung vornehmen • sind fähig, Risikoszenarien mit Excel und Risk-Kit zu simulieren • verfügen über Kenntnisse, um Stärken und Schwächen eines Risikomodells zu beurteilen • können statistische Daten zu Nachhaltigkeitsthemen analysieren • sind in der Lage, eine quantitative Studie durchzuführen (z.B. in der Masterarbeit) 					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Grundlagen (Verteilungen, Korrelationen, Grenzwertsätze, Konfidenzintervalle, Testtheorie) • Risikomaße (Value at Risk, Expected Shortfall, Standabweichung, Semi-Varianz u.a.) • Portfoliotheorie (Rendite/Risiko-Kombination, Beta-Faktor) • lineare, multilineare und stochastische Regressionsanalyse • Simulationen mit Excel (Gesamtschäden, Schadensprozesse, abhängige Risiken, multivariate Normalverteilung) 					

Verwendbarkeit des Moduls

- Curriculare Einbettung: Das Modul ist den Quantitativen Instrumenten zuzuordnen und kann im Forschungsprojekt, in der Masterarbeit und in weiteren Modulen zur Anwendung kommen.

Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)

Cottin C., Döhler S.: Risikoanalyse. Modellierung, Beurteilung und Management von Risiken mit Praxisbeispielen, Wiesbaden: Springer Spektrum, akt. Auflage

Romeike F., Stallinger M., Stochastische Szenariosimulation in der Unternehmenspraxis, Wiesbaden, Springer Gabler

Wüst, K.: Risikomanagement. Eine Einführung mit Anwendung von Excel, München: UTB, akt. Auflage

Finke R. Grundlagen des Risikomanagements. Quantitatives Risikomanagement - Methoden für Einsteiger und Praktiker, Weinheim: Wiley, akt. Aufl.

Auer B., Rottmann H.: Statistik und Ökonometrie. Eine anwendungsorientierte Einführung, Wiesbaden: Springer, akt. Aufl.

Bourier, G.: Beschreibende Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Schließende Statistik (2 Bände), Wiesbaden, Springer Gabler, akt. Aufl.

McNeil A.J., Frey R., Embrechts P.: Quantitative Risk Management, Princeton and Oxford, Princeton University Press, akt. Auflage

Moodle Kurs mit Skript und Aufgabensammlungen

Lehr- und Lernmethoden

Vorlesung und Übungen, aktivierende und praxisbezogene Lehrmethoden, Excel-Anwendung

Unterrichts-/Lehrsprache

Deutsch

Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)

Klausur (120 Minuten)

Summary

Content: Analysing and quantifying risks, calculating and interpretation of risk measures, application of Monte Carlo – simulation, use of software packages (Risk Kit), concepts of portfolio theory and regression analysis (probability model), strengths and weaknesses of risk modelling



Titel des Moduls Volkswirtschaftliche Risiken/ Finanzierung					Code 7
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Wintersemester	Semester 2. Semester	Dauer 1 Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r) Prof. Dr. Volker Wiedemer/Prof. Dr. Volker Wiedemer					
Lehrveranstaltung(en) Volkswirtschaftliche Risiken, Finanzierung		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Formal: Zulassung zum Masterstudiengang • Curricular: keine; alle zur Bearbeitung des Moduls relevanten Informationen werden zu Beginn des Moduls zur Verfügung gestellt, • Empfehlung: Abschluss der Module gemäß Studienverlaufsplan 					
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • benennen und erläutern grundlegende volkswirtschaftliche Chancen und Risiken, denen Unternehmen im Kontext nationalen und internationalen Marktgeschehens ausgesetzt sind • können Unternehmensentscheidungen zum Schutz vor volkswirtschaftlichen Risiken analysieren und bewerten, insbesondere bezüglich Finanzrisiken • sind in der Lage, unternehmerische Strategien zur Finanzierung und Risikovermeidung zu benennen und zu erläutern • analysieren Fallstudien zur Finanzierung und Risikovermeidung mit Aktualitäts- und Anwendungsbezug • lernen quantitative Methoden zur Analyse und Vermeidung volkswirtschaftlicher Risiken anzuwenden 					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					

<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie und praktische Anwendung der mittelfristigen Analyse unter Konjunkturbetrachtung • Nachfrageschwankungen, insbesondere auch die stilisierten Fakten der Konjunkturbewegung, Auswirkungen auf die Steuerung der Unternehmen (Umsatz- und Kostenbetrachtung) • langfristige Analyse unter Wachstumsbetrachtung, Stagnationstheorien sowie angebotsseitige Betrachtung, z. B. Verknappung von Rohstoffen und Energie • Risiken im Außenhandel, insbesondere Wechselkursrisiken, Risiken bei Direktinvestitionen sowie Protektionismus aber auch Freihandel, Handelsbilanzungleichgewichte (Leistungs-/Kapitalbilanz) • Risiken auf der Aktiv- und Passivseite der Bilanz sowie des Cash- und Liquiditätsmanagements • Direkte/ indirekte Finanzrisiken, Zinsrisiken, Inflations- und Deflationsgefahr • Analyse von Fallstudien aus der unternehmerischen Praxis • Einbeziehung aktueller Krisen, insbesondere zu den Themen Nachhaltigkeit und Geopolitik
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Curriculare Einbettung: Das Modul ist für folgende Module verwendbar: Masterarbeit, Masterseminar</p>
<p>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</p> <p>Stocker K.: Management internationaler Finanz- und Währungskrisen. Springer, akt. Aufl.</p> <p>Hull J.C.: Risikomanagement, Banken, Versicherungen und andere Finanzinstitutionen. Pearson, akt. Aufl.</p> <p>Perridon L. (u.a.): Finanzwirtschaft der Unternehmung. Verlag Franz Vahlen, akt. Aufl.</p> <p>Krugman P.(u.a.): Internationale Wirtschaft, Pearson, akt. Aufl.</p> <p>Krugman P. Die neue Weltwirtschaftskrise, Frankfurt/ New York, Campus Verlag, akt. Aufl.</p> <p>Samuelson, Paul A. / Nordhaus, William D. Economics, McGraw Hill, akt. Aufl.</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden</p> <p>Vorlesung, Einzel- und Gruppenübungen, Diskussionen, Präsentationen, Fallstudien, Arbeiten mit Fachtexten</p>
<p>Unterrichts-/Lehrsprache</p> <p>Deutsch und Englisch</p>
<p>Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)</p> <p>Klausur (90 Minuten), mündliche Prüfung, Referat oder Hausarbeit.</p> <p>Die jeweilige Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.</p>
<p>Summary</p> <p>Content: Analysing and assesing the economic situation, demand risk, interest rate risk, inflation risk, currency risk, commodity risk etc., causes of economic crises of the past, globalization benefits and challenges, risks of cash and liquidity management</p>



Titel des Moduls Jahresabschlussanalyse, Controlling/ Kennzahlenbasiertes Management					Code 8
Art des Moduls					
Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/>		Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/>		Wahlmodul <input type="checkbox"/>	
Turnus Wintersemester	Semester 2. Semester	Dauer 1 Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r) Prof. Dr. Jonas Schäuble/ Prof. Dr. Jonas Schäuble					
Lehrveranstaltung(en) Jahresabschlussanalyse Controlling/ Kennzahlenbasiertes Management		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung:					
<ul style="list-style-type: none"> • Formal: Zulassung zum Masterstudiengang • Curricular: (Keine, aber) Kenntnisse aus den finanzwirtschaftlichen Modulen des 1.Semesters sowie des Statistik-Moduls sind sehr nützlich, • Empfehlung: Abschluss der Module gemäß Studienverlaufsplan 					
Qualifikationsziele					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • sind mit der Zielsetzung und den Aufgaben des Risikocontrollings vertraut, • können Risiken mithilfe der Jahresabschlussanalyse beurteilen • kennen die Bedeutung von Kennzahlen und Kennzahlensystemen und sind in der Lage, diese richtig zu interpretieren, eventuelle Risiken zu erkennen und diesen vorzubeugen, • können selbständig Planungs- und Entscheidungsrechnungen durchführen, • sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Wissen aus anderen Modulen in diesem Bereich anzuwenden, • werden in ihrer Fähigkeit gefördert, eine Auffassung bzw. einen Standpunkt sachgerecht zu vertreten, andere Auffassungen oder Interpretationen zu respektieren und in die Argumentation einzubeziehen. 					
Das Modul vermittelt überwiegend					
Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>		Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>		Systemkompetenz <input type="checkbox"/>	
Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Frühwarnsysteme für Unternehmensrisiken • Phasen des Risikocontrollings • Steuerungsinstrumente • Anwendung von Instrumenten wie Kennzahlen und Kennzahlensysteme des Jahresabschlusses • Shareholder Value - Analyse (EVA, CVA, DCF) • Herausforderungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung, Ermittlung und Interpretation der Kennzahlen 					

<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Curriculare Einbettung: Das Modul ist für folgende Module verwendbar: Masterarbeit, Masterseminar</p>
<p>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</p> <p>Coenenberg/ Haller/ Schultze, Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Schäffer/Poeschel, akt. Aufl. Perridon/ Steiner/ Rathgeber, Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen, akt. Aufl. Pellens/ Füllbier/ Gassen/ Sellhorn, Internationale Rechnungslegung, Schäffer/Poeschel, akt. Aufl. Penman, Financial Statement Analysis and Security Valuation, McGraw Hill Higher Education, akt. Aufl. Diederichs, Risikomanagement und Risikocontrolling, Vahlen, akt. Auflage Reichmann, Controlling mit Kennzahlen, Vahlen, akt. Aufl.</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden</p> <p>Vorlesung mit Übungen</p>
<p>Unterrichts-/Lehrsprache</p> <p>Deutsch</p>
<p>Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)</p> <p>Klausur (90 Minuten)</p>
<p>Summary</p> <p>This course is designed to build and strengthen the ability to correctly interpret financial statements and their accompanying disclosures and to use them for assessing company's risk and value. Throughout the course we will discuss key financial statement analysis tools including ratio analysis; working capital management; asset management; return on asset; return on equity; the impact of debt on the company's capital structure, risk and value. We will also move to valuation models commonly used.</p>



Titel des Moduls Forschungsprojekt					Code 9
Art des Moduls					
Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/>		Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/>		Wahlmodul <input type="checkbox"/>	
Turnus Wintersemester	Semester 2. Semester	Dauer 1 Semester	Lehrumfang 2 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r) Prof. Dr. Michael Herzog/Prof. Dr. Michael Herzog					
Lehrveranstaltung(en) Forschungsprojekt		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 34 h	Selbststudium 116 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung:					
<ul style="list-style-type: none"> • Formal: Zulassung zum Masterstudiengang • Curricular: keine; alle zur Bearbeitung des Moduls relevanten Informationen werden zu Beginn des Moduls zur Verfügung gestellt • Empfehlung: Abschluss der Module gemäß Studienverlaufsplan 					
Qualifikationsziele					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • formulieren und fokussieren in Gruppen ein gemeinsames Forschungsthema • leiten geeignete Forschungsmethoden für die Beantwortung ihrer Forschungsfrage ab • bearbeiten eine wissenschaftliche Fragestellung nach der Auswertung selbst erhobener bzw. recherchierter Informationen • diskutieren und evaluieren ihre Erkenntnisse hinsichtlich ihrer Plausibilität • präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse einer Fachöffentlichkeit bzw. der beruflichen Praxis • analysieren und beurteilen wissenschaftliche Arbeiten ihrer Peers anhand von Bewertungskriterien • entwickeln einen publikationsfähigen wissenschaftlichen Artikel 					
Das Modul vermittelt überwiegend					
Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>		Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>		Systemkompetenz <input type="checkbox"/>	
Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Durchführung eines Forschungsprojektes in einer Gruppe (nach Möglichkeit interdisziplinär, international) • Methoden und Werkzeuge des kollaborativen, virtuellen Arbeitens in Wissenschaft und Praxis • Vertiefung und Anwendung einer selbst gewählten Forschungsmethode von der Konzeption, über die Anwendung bis zur Publikation • Wirkungsvolle Darstellung von Forschungsergebnissen über wissenschaftliche Artikel; Ziele, Inhalte und Struktur von Fachartikeln • Qualitätssicherung und Feedback mit Peer Reviews • Ergebniskommunikation über Poster bzw. Konferenzpräsentationen 					

<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Curriculare Einbettung: Das Modul ist für folgende Module verwendbar: Projekte, Masterarbeit <p>Verwendung in anderen Studiengängen: Cross Media (M.A.)</p>
<p>Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)</p> <p>Atteslander, P.: Methoden der empirischen Sozialforschung. Berlin: ESV, akt. Aufl.</p> <p>Borchardt, A., Göthlich, S.E. (2007). Erkenntnisgewinnung durch Fallstudien. In: Albers, S., Klapper, D., Konradt, U., Walter, A., Wolf, J. (Hrsg.). Methodik der empirischen Forschung. Wiesbaden: Gabler, akt. Aufl.</p> <p>Döring, N., Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Berlin: Springer, akt. Aufl.</p> <p>Kollmann, T., Kuckertz, A., Stöckmann, Ch.: Das 1 X 1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Wiesbaden: Springer Fachmedien, akt. Aufl.</p> <p>Pelzer, C., & Burgard, N. Co-Economy: Wertschöpfung im digitalen Zeitalter: Netzwerke und agile Organisationsstrukturen erfolgreich nutzen. Wiesbaden: Springer Gabler, akt. Aufl.</p> <p>Peppers, K., Tuunanen, T., Rothenberger, M., Chatterjee, S. (2007) A Design Science Research Methodology for Information Systems Research. In: Journal of Management Information Systems, 24(3), S.45-78.</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden</p> <p>(Online-) Vorträge, Projektberatung, Virtuelle Projektarbeit, Forschungswerkstatt, PeerReview, Konferenz</p>
<p>Unterrichts-/Lehrsprache</p> <p>Deutsch/Englisch</p>
<p>Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)</p> <p>Wissenschaftliches Projekt</p>
<p>Summary</p> <p>Students are able to choose methods appropriate to research aims and objectives.</p>



Titel des Moduls F&E, Produktion, Beschaffung, Logistik/Supply-Chain-Risiken					Code 10
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Wintersemester	Semester 2. Semester	Dauer 1 Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r) Prof. Dr. Fabian Behrendt / Prof. Dr. Fabian Behrendt / David Weigert					
Lehrveranstaltung(en) F&E, Produktion, Beschaffung, Logistik/Supply-Chain-Risiken		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Formal: Zulassung zum Masterstudiengang, Besuch des 1. Semesters, • Curricular: keine; alle zur Bearbeitung des Moduls relevanten Informationen werden zu Beginn des Moduls zur Verfügung gestellt. Grundlagen der BWL, insbesondere des Produktionsmanagements, sind sehr nützlich. • Empfehlung: Abschluss der Module gemäß Studienverlaufsplan 					
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben gründliche Fachkenntnisse und die Fähigkeit, Risiko- und Resilienzmanagementmethoden für den Arbeitskomplex F&E, Beschaffung, Produktion, Supply Chain Management/Logistik insbesondere vor den Anforderungen der UN-Nachhaltigkeitsziele in Projektarbeiten auszuarbeiten und selbstständig anzuwenden • sind in der Lage, auf die häufig wechselnden Anforderungen der Praxis zu reagieren und den damit verbundenen Ansprüchen gerecht zu werden, • verbessern ihre Kommunikationsfähigkeiten und Soft Skills durch Teilnahme an der Projektarbeit. 					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz Sozialkompetenz					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Risiko und Resilienz in F&E: Projektrisiken, Systematisierung der Risiken, Technologiefolgeabschätzungen • Risiko- und Resilienzmanagement in der Produktion und Logistik: Risikoidentifikation, -strategien, technologiebasiertes Resilienzmanagement • Steuerung der Risiken (Optimierung der Produktionsprozesse, die Prozessüberwachung, Einfluss der Mitarbeitenden, Wirkung der Arbeitsumgebung), nachhaltiges u. resilientes Lieferkettenmanagement • Management von Beschaffungs- und Absatzrisiken: Lieferantenbeurteilung und -auswahl, (lokal, domestic, global) Sourcing Strategien, Kundenzufriedenheit, Produktmängel • Reputationsrisiken und Nachhaltigkeit in der Produktion und Logistik 					
Verwendbarkeit des Moduls Curriculare Einbettung: Operative Risiken					

Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)

Hoffmann, Wilfried (201): Risikomanagement – Kurzanleitung Heft 4. 3., neu bearbeitete Auflage. Beilingen, Springer Vieweg.

Huth, M./Romeike, F.: Risikomanagement in der Logistik. Konzepte – Instrumente – Anwendungsbeispiele, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden 2016

Nebl, T.: Einführung in die Produktionswirtschaft, München Wien: Oldenbourg Verlag, akt. Aufl.

Romeike, F. (2017): Risikomanagement. Gabler Verlag

Romeike, F.; Hager, P.: Erfolgsfaktor Risikomanagement 4.0.

Methoden, Beispiele, Checklisten. Ein Praxishandbuch für Industrie und Handel. 4. Auflage. Springer Gabler Verlag, 2020.

Plattform Industrie 4.0: Resilienz im Kontext von Industrie 4.0, Whitepaper, 2022

Fraunhofer Verbund Produktion: Resiliente Wertschöpfung in der produzierenden Industrie – innovativ, erfolgreich, krisenfest, White Paper »RESYST«, 2022

Aktuelle Studien und Veröffentlichungen zum Themenfeld

Risiko- und Resilienzmanagement in Produktion und Logistik

Lehr- und Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung mit Präsentationen und Übungen, Projektarbeit

Unterrichts-/Lehrsprache

Deutsch

Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)

Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung oder Klausur (90 Minuten), die Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben

Summary

The students acquire thorough expertise and the ability to elaborate and independently apply risk and resilience management methods for the working complex of R&D , procurement, production, supply chain management/logistics, especially against requirements of the UN Sustainable Development Goals (SDGs) in project work. They are able to respond to the frequently changing demands of practice and meet the associated requirements



Titel des Moduls Wirtschafts- und Unternehmensethik					Code 11
Art des Moduls					
Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/>		Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/>		Wahlmodul <input type="checkbox"/>	
Turnus Wintersemester	Semester 2. Semester	Dauer 1 Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150	ECTS 5
Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r) Prof. Dr. Burkhard von Velsen-Zerweck/Prof. Dr. Burkhard von Velsen-Zerweck					
Lehrveranstaltung(en) Wirtschafts- und Unternehmensethik		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung:					
<ul style="list-style-type: none"> • Formal: Zulassung zum Masterstudiengang • Curricular: keine; alle zur Bearbeitung des Moduls relevanten Informationen werden zu Beginn des Moduls zur Verfügung gestellt. Kenntnisse aus dem Modul „Rechtliche Grundlagen des Risikomanagements“ sind wünschenswert. • Empfehlung: Abschluss der Module gemäß Studienverlaufsplan 					
Qualifikationsziele					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • lernen und vertiefen Grundbegriffe, Denkansätze und theoretische Konzeptionen im Ethikkontext • reflektieren kritisch den Verantwortungsbereich relevanter Wirtschaftsakteure aus ethischer Perspektive. • diskutieren Möglichkeiten zur Gestaltung, Förderung und Umsetzung ethischer Strukturen und Verhaltensweisen im Unternehmen. • bedenken beispielhafte Problemfälle unter ethischen Gesichtspunkten und entwickeln diesbezüglich Lösungsoptionen. • können begründende Vorschläge machen, wie das Management in seinen Teilfunktionen Voraussetzungen für die Übernahme von Verantwortung in Unternehmen schaffen kann. • sind in der Lage, offen auf andere Menschen zuzugehen und mit diesen zusammenzuarbeiten, um gemeinsam Lösungsvorschläge zu unterbreiten. 					
Das Modul vermittelt überwiegend					
Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>		Methodenkompetenz <input type="checkbox"/>		Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>	
Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Refresher: Repetition zentraler Begriffe und grundlegender Konzepte • Ebenen der Wirtschaftsethik (Ordnungs-, Unternehmens- und Individualethik) • Nachhaltigkeit als Element wirtschaftsethischer Strategien • Umgang mit unternehmensschädigenden Risiken (Whistle Blowing, Protest, Sabotage etc.) • Umgang mit Wertkonflikten – Nutzung ethischer Ressourcen • Verantwortung von Unternehmen: Zusammenhang von Corporate Governance, Corporate Social Responsibility und Corporate Citizenship 					

- Multinationale Unternehmen und interkulturelle Differenzen
- Bausteine eines Ethik- bzw. Compliance-Management

Verwendbarkeit des Moduls

Curriculare Einbettung: Compliance

Verwendung in anderen Studiengängen: Management im Gesundheitswesen (M.A.)

Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.)

Holzmann, R.: Wirtschaftsethik. Springer Gabler, akt. Aufl.

Crane A./ Matten D.: Business Ethics: A European Perspective, Oxford University Press, akt. Aufl..

Schiel Christian: Management moralischer Risiken in Unternehmen. Berlin, Heidelberg: Springer Gabler, akt. Aufl.

Aktuelle deutsche und internationale Case Studies.

Lehr- und Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung mit Gruppenarbeiten und Diskussionen.

Es wird regelmäßige Teilnahme erwartet, damit die Lernergebnisse aufgrund der stetigen Anwendung von Diskussion, Feedback und kollegialer Beratung erreicht werden können. Die Studierenden bringen sich während Ihrer Anwesenheit als Lernressourcen für die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein.

Unterrichts-/Lehrsprache

Deutsch

Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)

Mündliche Prüfung, Referat, Klausur oder Hausarbeit.

Die jeweilige Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.

Summary

Risk management not only addresses financial aspects, but also social, ethical and legal risks. Taking business ethics into account enables a more comprehensive analysis of the impact of decisions. Ethical risk management strengthens a organization's reputation. Companies that comply with ethical standards gain the trust of customers, investors and other stakeholders.

An ethical approach to risk management can help minimise risks associated with unethical behaviour or misconduct that could damage a company's reputation. Ethics encourages the involvement of stakeholders in the decision-making process. This can lead to a broader perspective and ensure that the interests of different parties are adequately considered. Companies that practice ethical risk management are often better placed to succeed in the long term as they are less prone to scandals, legal problems and ethical lapses.

In some industries, ethical standards and responsibilities are required by law. Integrating business ethics into the degree programme helps students understand and comply with these requirements.

An understanding of business ethics can help students make responsible decisions as future leaders and have a positive impact on the business world. Overall, the inclusion of business ethics in the Master's programme helps to promote a more balanced and sustainable view of business decisions and enhances students' skills.



Titel des Moduls Sicherungsinstrumente/aktuelles Projekt/Exkursion					Code 12
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Wintersemester	Semester 2. Semester	Dauer 1 Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r) Prof. Dr. Christian Meisel/Prof. Dr. Christian Meisel					
Lehrveranstaltung(en) Sicherungsinstrumente aktuelles Projekt/Exkursion		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Formal: Zulassung zum Masterstudiengang • Curricular: keine; alle zur Bearbeitung des Moduls relevanten Informationen werden zu Beginn des Moduls zur Verfügung gestellt • Empfehlung: Abschluss der Module gemäß Studienverlaufsplan 					
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen grundlegend die Sicherungsinstrumente und ihre Funktionsweise, wie sie von Banken für Unternehmen angeboten werden, • sind in der Lage, die Eignung (Nutzen/Kosten) der Sicherungsinstrumente für die jeweilige Risikosituation zu beurteilen und gezielt die Risikostrategie im Rahmen des unternehmerischen Risikomanagements auszuwählen • verbessern ihre Kommunikationsfähigkeiten und Soft Skills durch Teilnahme an der Exkursion bzw. an der Diskussion bezüglich eines aktuellen Themas. 					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Modul ist in einen theoretischen und praktischen Teil untergliedert. Im theoretischen Teil werden die Grundlagen und Anwendungsbereiche zur Absicherung finanzieller Risiken behandelt. Anhand eines Projektes/Exkursion werden diese theoretischen Grundlagen in der Praxis angewendet und vertieft • Bankwirtschaftliche Sicherungsinstrumente (Akkreditive, Bankgarantien, Kurssicherungen etc.) für Nicht-Banken • Sachversicherung (u. a. Ertragsausfall-, Betriebsunterbrechungs- und weitere Versicherungen) • Darstellung der Versicherungen als Teil des Risikomanagementprozesses und deren Einsatz zur Risikosteuerung im Unternehmen 					
Verwendbarkeit des Moduls Curriculare Einbettung: Quantitative Instrumente und Anwendungen					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.) Wiedemann, Arnd: Bewertung von Finanzinstrumenten, Frankfurt School Verlag, Frankfurt am Main, akt. Aufl. Häberle, S. G.: Handbuch der Akkreditive, Inkassi, Exportdokumente, Bankgarantien, Oldenbourg, akt. Aufl.					

<p>Mikosch, C.: Industrierversicherungen, Springer/Gabler, akt. Aufl. Perridon, Louis; Steiner, Manfred; Rathgeber, Andreas: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen, akt. Aufl. Olfert, Klaus: Finanzierung, Kiehl, akt. Aufl. weitere Literatur wird fallbezogen im Rahmen der Veranstaltung bekanntgegeben</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden Seminaristische Vorlesung, Präsentation, Übung</p>
<p>Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch</p>
<p>Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung) Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung oder Referat. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.</p>
<p>Summary Students acquire detailed and differentiated knowledge of hedging instruments (letters of credit, bank guarantees, rate guarantees, insurances). They are able to use financial instruments to minimize the risk of a company. The practical part of the module is a company visit.</p>



Titel des Moduls Master-Seminar					Code 13
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommersemester	Semester 3. Semester	Dauer 1 Semester	Lehrumfang 1 SWS	Workload 60 h	ECTS 2
Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r) Prof. Dr. Hoffmann, Dr. Bennies / Prof. Dr. Hoffmann, Dr. Bennies					
Lehrveranstaltung(en) Master-Seminar		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 17 h	Selbststudium 43 h	ECTS 2
Zugangsvoraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Formal: Erwerb von nachweislich mindestens 50 ECTS aus den Modulprüfungen im Studiengang M.A. Risikomanagement - Management von unternehmerischen Risiken • Curricular: gute Kenntnisse der Themen des 1. Und 2. Semesters • Empfehlung: Abschluss der Module gemäß Studienverlaufsplan 					
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können einen wissenschaftlichen Sachverhalt in kurzer Zeit fundiert darstellen, • sind in der Lage, Ihre Masterarbeit und das methodische Vorgehen im sachlichen Zusammenhang zu begründen und im Diskurs zu argumentieren 					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung und Information über die Anforderungen an Masterarbeiten • Wiederholung der Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens • Konzeptionelle Vorstellung und intensive Erörterung von Inhalten und Themenstellungen der individuellen Masterarbeiten 					
Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Curriculare Einbettung: Das Modul dient der Vorbereitung und Begleitung der Masterarbeit 					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.) Rossig, W., Prätsch, J.: Wissenschaftliche Arbeiten Kollmann, T., Kuckertz, A., Stöckmann, Ch.: Das 1 X 1 des Wissenschaftlichen Arbeitens, Wiesbaden: Springer/Gabler, akt. Aufl. Moodle- Kurs mit zusätzlichen Informationen und Vorlagen für Posterpräsentationen siehe Modul Forschungsprojekt für weitere Literaturangaben					
Lehr- und Lernmethoden Präsentation, Lehrgespräch, Kommunikation					
Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch					

Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung)

Referat

Summary

General requirements for Master's theses. In the seminar students present results of their Master's thesis for discussion.

Titel des Moduls Masterarbeit mit Kolloquium					Code 14
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommersemester	Semester 3. Semester	Dauer 1 Semester	Lehrumfang 0 SWS	Workload 840 h	ECTS 28
Modulverantwortliche(r)/Lehrende(r) Dr. Bennies/ Erstbetreuer					
Lehrveranstaltung(en) Masterarbeit Kolloquium		Lehrform	Kontaktzeit 0 h 1 h	Selbststudium	ECTS 25 3
Zugangsvoraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Formal: Erwerb von nachweislich mindestens 50 ECTS aus den Modulprüfungen im Studiengang M.A. • Curricular: Sehr gute Kenntnisse des ausgewählten Spezialgebiets • Empfehlung: Abschluss der Module gemäß Studienverlaufsplan 					
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können das vermittelte Fachwissen und die erworbenen Kompetenzen im Rahmen ihrer Masterarbeit anwenden • sind in der Lage, einen zusammenhängenden Forschungsinhalt zu bearbeiten und zu kommunizieren 					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • In diesem Modul bearbeiten die Studierenden selbständig ein gegebenes oder eigens ausgewähltes Forschungsthema. Sie erarbeiten sich ein Konzept und führen entsprechende Literaturrecherchen sowie Datenerhebungen durch. Im Kolloquium kommunizieren sie ihre Arbeits- und Forschungsergebnisse. 					
Verwendbarkeit des Moduls Curriculare Einbettung: Abschlussarbeit					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u.a.) Masterarbeit individuell					
Lehr- und Lernmethoden Konsultationen mit dem Erstbetreuer / der Erstbetreuerin					
Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch/ Englisch					
Bewertungsmethoden (Prüfungsleistung) Masterarbeit und Kolloquium					

Summary

In the Master's thesis, students deal with an independently selected, scientific problem. The thesis must be presented and discussed in a subsequent colloquium.